

Goodyear Dunlop runderneuert kundeneigene Lkw-Reifen

Goodyear Dunlop erweitert zum September 2013 sein Angebot bei Lkw-Reifen um die Heißrunderneuerung kundeneigener Karkassen (Customer Own Casing – COC). Das vom Unternehmen praktizierte Multi-Leben-Konzept mit Nachschneiden, Runderneuern und erneut Nachschneiden, kann das Leben eines neuen Reifens um das Eineinhalbfache verlängern und das zu 80 Prozent der Kosten eines Neureifens. Für Transportunternehmen bedeutet dies eine Reduzierung der Kosten pro Kilometer und gleichzeitig eine Steigerung der Wirtschaftlichkeit.

Neben den bestehenden Optionen des Karkassankaufs und des Karkasstauschs besteht künftig für Fuhrunternehmer die Möglichkeit ihre abgefahrenen Lkw-Reifen von Goodyear Dunlop heißrunderneuern lassen und erhalten dann einen mit dieser Karkasse heißrunderneuertem Pneu. Die Kunden zahlen dabei nur für den Runderneuerungsprozess des Reifens, dessen „Lebensgeschichte“ sie meistens gut kennen.

Der Kunde kann beim COC zwischen verschiedenen Reifen-Modellen wählen. Goodyear- und Dunlop-Karkassen der neuesten Generation können als Treadmax- bzw. Multitread- Reifen heißrunderneuert werden. Dabei kommen die gleichen Materialien wie bei den Neureifen zum Einsatz, so dass diese Reifen auch die nahezu identischen Eigenschaften wie die entsprechenden Neureifen besitzen. Goodyear- und Dunlop-Karkassen der vorherigen Generationen sowie Karkassen der Marken Fulda und Sava werden als heißrunderneuerte Nexttread-Produkte angeboten.

Neben dem Geldbeutel schont die Runderneuerung auch die Umwelt. Im Vergleich zur Herstellung eines neuen Reifens werden rund zwei Drittel weniger Öl verbraucht und bis zu einem Drittel weniger Treibhausgase produziert. Darüber hinaus werden auch weniger Materialien benötigt und es müssen weniger Altreifen entsorgt werden.

(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Runderneuerung von Lkw-Reifen bei Goodyear Dunlop.